

Referenzen

1. What is globalization anyway? // The World Economic Forum. – URL: <https://www.weforum.org/stories/2017/01/what-is-globalization-explainer/> (date of access: 10.11.2024).
2. Оценка уровня цифрового развития организаций, отраслей и функциональных сфер // Министерство связи и информатизации Республики Беларусь. – URL: https://www.mpt.gov.by/sites/default/files/spravochno_1_kratkoe_opisanie_metodiki_ocenki_urovnya_cifrovizacii.pdf (дата обращения: 12.11.2024).
3. What is decarbonization? // IBM. – URL: [https://www.ibm.com/topics/decarbonization#:~:text=Decarbonization%20is%20both%20a%20method,GHG\)%20emissions%20from%20the%20atmosphere](https://www.ibm.com/topics/decarbonization#:~:text=Decarbonization%20is%20both%20a%20method,GHG)%20emissions%20from%20the%20atmosphere) (date of access: 12.11.2024).

N. Naranowitsch

Н.А. Наранович

БГСХА (Горки)

Научный руководитель С.Н. Дубровина

AKTUELLE LAGE UND ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

Современное состояние и перспективы развития экономики Германии

Deutschland ist eine starke Exportnation – aber Export ist nicht alles. Eine wichtige Rolle spielt die deutsche Industrie. In Deutschland ist der Anteil der Industrie an der Bruttowertschöpfung mit 24 Prozent am höchsten unter allen G7-Ländern. Die stärksten Branchen sind Fahrzeugbau, Elektroindustrie, Maschinenbau und Chemie. Deutschland gehört neben China und den USA zu den drei größten Exportnationen. 2023 exportierte Deutschland Waren im Wert von 1.552 Milliarden Euro. Deutschlands wahre Stärke aber liegt anderswo: Das Herz der deutschen Wirtschaft schlägt im Mittelstand. Gemeint sind die 99,6 Prozent der Unternehmen in Deutschland mit einem Jahresumsatz unter 50 Millionen Euro und weniger als 500 Beschäftigten.

Die Industrie hat in Deutschland einen großen Anteil an der Wirtschaftsleistung und ist damit – weit mehr als in vielen anderen industrialisierten Ländern – das Fundament für Wachstum und Wohlstand. Vier Branchen dominieren das verarbeitende Gewerbe bei Umsatz und Beschäftigtenzahlen: Automobilbau, Maschinenbau, chemische Industrie und Elektroindustrie. Mit diesen Branchen sind traditionsreiche Firmen von Weltruf verbunden: beispielweise Mercedes-Benz, Siemens, BASF oder Bosch.

Innovationen von heute schaffen die Welt von morgen. Die innovationsfreudige und leistungsfähige Wirtschaft gehört daher zu den größten Stärken Deutschlands. In Europa ist es das Land mit den meisten Patentanmeldungen, weltweit liegt es auf Platz fünf.

Startups spielen in Deutschland eine große Rolle: Berlin gilt als eines der bedeutendsten Startup-Ökosysteme weltweit. Auch für die Zukunftsfähigkeit der Industrie ist die Innovationskraft von Startups entscheidend. Forschung, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz sind dabei von großer Bedeutung.

Gemessen an der Bedeutung des Außenhandels für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist Deutschland die offenste Volkswirtschaft der G7-Staaten. Die Außenhandelsquote liegt bei 98,6 Prozent – das ist die Summe der Im- und Exporte im Verhältnis zum BIP. Deutschland lebt vom freien Austausch der Länder untereinander, fördert diesen und tritt für offene, gleichberechtigte Beziehungen auf Augenhöhe mit allen Ländern ein. Neben China und den USA gehört Deutschland zu den drei weltweit größten Exportnationen.

Mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz geht die Digitalisierung einen entscheidenden neuen Schritt. Deutschland ist mit seinen großen Forschungsverbünden wie etwa der praxis- und anwendungsorientiert forschenden Fraunhofer-Gesellschaft führend zum Beispiel beim Thema Einsatz von Künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen in der industriellen Produktion. Der Begriff Industrie 4.0 beschreibt die vierte industrielle Revolution, deren Idealbild eine datengesteuerte, KI-gestützte, vernetzte „intelligente Fabrik“ (Smart Factory) ist.

Das BIP bezeichnet die Gesamtheit aller in einer Volkswirtschaft produzierten Waren und Dienstleistungen. Deutschland steht dabei dank seiner starken Wirtschaft auf Platz vier weltweit hinter den USA, China und Japan. Eingerechnet wird in das BIP alles, was in einem bestimmten Zeitraum hergestellt wird. Zudem fließen der Wert von Dienstleistungen, die Ausgaben von Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie Bauinvestitionen und die Investitionen von Unternehmen ein, zum Beispiel in Maschinen und Fahrzeuge. Berücksichtigt werden alle Wirtschaftsbereiche.

Viele Millionen Menschen auf der Welt leiden Not, weil sie für ihre Arbeit schlecht bezahlt werden. Häufig werden soziale Mindeststandards und Menschenrechte missachtet, wie etwa das Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit. Deutschland hat sich eine gerechte Weltwirtschaft als politisches Ziel gesetzt. Es engagiert sich mit dem Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP) und hat mit dem Lieferkettengesetz Unternehmen verpflichtet, in ihrem Einflussbereich für Mindeststandards zu sorgen.

Die deutsche Wirtschaft ist eine der größten und stabilsten der Welt. Seit Jahren gibt es viele freie Stellen, die nicht besetzt werden können. Der demografische Wandel mit einer im Durchschnitt immer älter werdenden Bevölkerung verschärft den Fachkräftemangel noch. Deutschland ist daher auf die Zuwanderung von Fachkräften angewiesen und zugleich ein attraktiver Ort für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus aller Welt.

Referenzen

1. Deutschland.de – Ваше окно в Германию : [сайт]. – 2024. – URL: <https://www.deutschland.de/> (дата обращения: 22.10.2024).